

Valerie und Benoit

Fronkreisch, Fronkreisch. Naja, nicht ganz. Benoit ist kein so ganz richtiger Franzose, stammt aus Algerien. Gelebt haben die Beiden einige Jahre auf Martinique. Valerie ist – oder war – Lehrerin. Und Benoit ist mit dem Käptn gleich auf einer Wellenlänge als er sich als LKW-Fahrer outet. Deutsch spricht bzw. versteht man auch, Valerie sehr gut, Benoit „un petit peu“.

Das Kennenlernen findet auf El Hierro statt. Wir liegen nebeneinander. D.h. natürlich unsere Boote liegen nebeneinander. Und man lernt im Laufe der Tage die Gewohnheiten der Nachbarn kennen, besucht sich gegenseitig und bestaunt die unterschiedlichen Schiffseinrichtungen. „Youmin“ – ein asiatischer Name, dessen Bedeutung ich schon wieder vergessen habe. Wenn Frau nicht alles aufschreibt! Valerie war auf jeden Fall einige Zeit in Asien und hat einen besonderen Bezug dazu, auch zum Schiffsnamen. Und so aussergewöhnlich wie der Name sind auch Boot und Crew.

Zwei Tage nach uns trifft die Youmin auf Sal ein, wir hatten uns schon Sorgen gemacht. Gemeinsam starten wir die Gasflaschen-Füllaktion, gemeinsam verbringen wir nette Abende an Bord der belgischen „La Flaneuse“ oder von „Youmin“. Dann gibt es noch ein kurzes Wiedersehen in Mindelo, zum Karneval bevor sich die Kurslinien wieder einmal trennen. Wir bleiben in Kontakt, per Email, sporadisch. Aber in unseren Erinnerungen, in unseren Gedanken sind diese lieben Menschen immer noch sehr präsent.

